

c. Erklären, was die Schule von den Kindern erwartet



Einleitung: Wenn Lehrkräfte den Eltern ihre Anforderungen und Erwartungen an der Klasse erläutern, schaffen sie ein kohärentes und unterstützendes Umfeld, das dem Verhalten und dem Lernen der Schülerinnen und Schüler zugute kommt. Diese Kommunikation fördert eine Partnerschaft zwischen Familie und Schule, fördert die Verantwortung der Lernenden, baut Vertrauen auf und verhindert Missverständnisse. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil eines effektiven Unterrichts und Klassenmanagements.

Im Folgenden finden Sie eine Reihe von Punkten zum Thema “Schulische Anforderungen und wie Lehrer mit Eltern darüber sprechen können”.

Beispiel: Wir freuen uns, dass Sie heute hier sind, um über unsere Erwartungen an die Schule zu sprechen und darüber, wie Sie den Erfolg Ihres Kindes in der Schule unterstützen können. Hier sind einige wichtige Punkte, die wir Ihnen mitteilen möchten:

1. Sitzen im Unterricht

- **Erwartung:** Die Schüler*innen sollten während des Unterrichts sitzen bleiben, es sei denn, sie erhalten die Erlaubnis, aufzustehen oder sich zu bewegen.
- **Begründung:** Dies trägt dazu bei, Ablenkungen zu minimieren und gewährleistet, dass sich alle Schülerinnen und Schüler auf den Unterricht konzentrieren können.

2. Bitte, auf die Toilette gehen zu dürfen

- **Erwartung:** Die Schüler*innen sollten die Hand heben und um Erlaubnis bitten, das Klassenzimmer zu verlassen, um auf die Toilette zu gehen.
- **Begründung:** Dies hilft der Lehrkraft, den Überblick zu behalten, wo sich die Schüler*innen aufhalten, und gewährleistet, dass die Unterrichtszeit effektiv genutzt wird.

3. Teilnahme an Klassendiskussionen

- **Erwartung:** Die Schüler*innen werden aufgefordert, die Hand zu heben und zu warten, bis sie aufgerufen werden, bevor sie sprechen.
- **Begründung:** Dadurch wird sichergestellt, dass jeder die Möglichkeit hat, sich zu beteiligen, und dass die Gespräche ordnungsgemäß und respektvoll verlaufen.

4. Anweisungen befolgen

- Erwartung: Die Schülerinnen und Schüler sollen den Anweisungen aufmerksam zuhören und sie unverzüglich befolgen.
- Begründung: Dies trägt zum reibungslosen Ablauf des Unterrichts bei und gewährleistet, dass jeder versteht, was er zu tun hat.

5. Aufgaben erledigen

- Erwartung: Von den Lernenden wird erwartet, dass sie ihre Aufgaben pünktlich erledigen und abliefern.
- Begründung: Dies hilft den Schülerinnen und Schülern, das Gelernte zu üben und zu festigen, und ermöglicht es den Lehrkräften, ihr Verständnis zu beurteilen.

6. Aufschreiben, was notiert werden muss

- Erwartung: Die Schülerinnen und Schüler sollten Notizen, Hausaufgaben und alle wichtigen Informationen, die die Lehrkraft gibt, aufschreiben.
- Begründung: Das Aufschreiben von Dingen hilft den Lernenden, sich zu erinnern und organisiert zu bleiben, was für ihren Lernerfolg entscheidend ist.

7. Andere respektieren

- **Erwartung:** Die Schülerinnen und Schüler sollten ihren Mitschülern, Lehrern und dem Schuleigentum gegenüber respektvoll sein.
- **Begründung:** Ein respektvolles Umfeld ist wichtig für das Lernen und trägt dazu bei, dass sich alle sicher und wertgeschätzt fühlen.

8. Pünktlichkeit und kein unentschuldigtes Fehlen in der Schule

- **Erwartung:** Die Schülerinnen und Schüler sollten pünktlich zum Unterricht erscheinen und nicht ohne Grund den Unterricht versäumen.
- **Begründung:** Pünktlich zu sein und den Unterricht nicht zu versäumen, zeigt Verantwortung und respektiert auch die Zeit der anderen. Es hilft den Schülerinnen



und Schülern, besser zu lernen und bereitet sie auf die Zukunft vor. Ihre Mithilfe bei der Sicherstellung, dass Ihr Kind pünktlich ist, ist sehr wichtig.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns dabei unterstützen und diese Erwartungen auch zu Hause an Ihre Kinder vermitteln. Wenn wir zusammenarbeiten, können wir Ihrem Kind helfen, in der Schule erfolgreich zu sein und wichtige Lebenskompetenzen zu entwickeln.

(Sie können diese Vorlage gerne an Ihre speziellen Bedarfe in der Klasse anpassen).